



---

Regierungsrat

Luzern, 18. Juni 2019

**STELLUNGNAHME ZU POSTULAT**

**P 38**

Nummer: P 38  
Eröffnet: 17.06.2019 / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement  
Antrag Regierungsrat: 18.06.2019 / Teilweise Erheblicherklärung  
Protokoll-Nr.: 706

**Postulat Nussbaum Adrian und Mit. über die Verstärkung übergeordneter Massnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion im Bereich der Mobilität im Kanton Luzern**

Dass der Verkehr bzw. die Mobilität wesentlich zum Ausstoss von Treibhausgasen und damit zum Klimawandel beitragen, ist bekannt. Im Rahmen der anstehenden Ausarbeitung möglicher zusätzlicher Massnahmen zum Klimaschutz (vgl. unsere Antwort auf die Postulate P 677 Schuler Josef sowie P 716 Peyer Ludwig, die wir Ihrem Rat gleichzeitig wie die Antwort auf das vorliegende Postulat unterbreiten) werden wir deshalb auch konkrete, kantonale umsetzbare Massnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Bereich der Mobilität prüfen. In diesem Zusammenhang beantragen wir Ihrem Rat auch, das Postulat P 724 Brückner Urs erheblich zu erklären. In Bezug auf das Anliegen, Anpassungen bei der Motorfahrzeugsteuer zu prüfen, verweisen wir auf unsere Antworten auf die Postulate P 25 Amrein Othmar sowie P 39 Koch Hannes.

In unserer Antwort auf die Postulate P 677 und P 716 haben wir die wichtigsten bereits laufenden Massnahmen aus dem Mobilitätsbereich aufgezeigt (Mobilitätsplattform [www.luzern-mobil.ch](http://www.luzern-mobil.ch), Erarbeitung einer Strategie Mobilitätsmanagement für den Kanton Luzern, Mobilitätsmanagement-Beratungen in Unternehmen, Abstimmung von Verkehr und Siedlungsentwicklung in den Agglomerationsprogrammen, Ausbau der öffentlichen Verkehrs gemäss ÖV-Bericht, E-Bus-Strategie des Verkehrsverbands Luzern, Park-and-Ride-, Bike-and-Ride- sowie Park-and-Pool-Anlagen). Zudem ist der Prozess zur Prüfung sowohl einer Mobilitätsstrategie (vgl. Postulat P 518 Nussbaum Adrian) als auch einer Überarbeitung des Radroutenkonzepts (vgl. Postulat P 508 Zemp Baumgartner Yvonne) bereits im Gang. Auch in der kommenden Richtplanrevision sind Ergänzungen zum Umgang mit dem Klimawandel vorgesehen – unter anderem im Kapitel Z «Raumordnungspolitische Zielsetzungen», das Ihr Rat erlassen wird.

Mit dem vorliegenden Postulat wird unser Rat nicht nur aufgefordert, kantonale umsetzbare Massnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Bereich der Mobilität zu prüfen. Der Postulant fordert auch die Ergänzung sämtlicher Planungsinstrumente des Kantons mit Klimazielen und konkreten Umsetzungsmassnahmen und formuliert konkrete Massnahmenvorschläge und Erwartungen. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, zunächst eine Gesamtschau über die möglichen kantonalen Massnahmen sowie eine fundierte Massnahmenbeurteilung zu haben, bevor wir konkrete Massnahmen zur Umsetzung empfehlen. Diese Gesamtschau

werden wir Ihrem Rat mit dem in Aussicht gestellten Bericht über unsere Klima- und Energiepolitik unterbreiten. Vor diesem Hintergrund beantragen wir Ihnen, das Postulat teilweise erheblich zu erklären.